Pressemitteilung

Medienkontakt
Christine Peters
T +49 160 60 66 770
christine.peters@freseniusmedicalcare.com

Kontakt für Analysten und Investoren
Dr. Dominik Heger
T +49 6172 609 2601
dominik.heger@freseniusmedicalcare.com

www.freseniusmedicalcare.com/de

Fresenius Medical Care beruft Charles Hugh-Jones zum Global Chief Medical Officer und Mitglied des Vorstands

- Zum 1. Januar 2026 tritt Charles Hugh-Jones die Position des Global Chief Medical Officer an und wird Mitglied des Vorstands
- Nach einer geplanten Übergangsphase geht Franklin W. Maddux zum Jahresende in den Ruhestand

Bad Homburg (10. Dezember 2025) – Der Aufsichtsrat von Fresenius Medical Care, dem weltweit führenden Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, hat Charles Hugh-Jones, MD, FRCP (56) mit Wirkung zum 1. Januar 2026 in den Vorstand berufen. Er übernimmt die Funktion des Global Chief Medical Officer.

Charles Hugh-Jones tritt damit die planmäßige Nachfolge von Franklin (Frank) W. Maddux, MD (68) an, der dem Aufsichtsrat mitgeteilt hatte, zum Jahresende in den Ruhestand zu gehen.

Hugh-Jones war zuletzt CEO von Volastra Therapeutics, USA, wo er das Unternehmen von der Gründungsphase als junges Forschungs-Start-up bis hin zu einem klinischen Biotech-Unternehmen entwickelte, das neuartige onkologische Wirkstoffe voranbrachte. Zuvor war er Chief Medical Officer bei Allergan – später von AbbVie übernommen – und verantwortete dort die weltweiten medizinischen Aktivitäten sowie zahlreiche erfolgreiche Produkteinführungen. Er hatte außerdem leitende Führungspositionen bei Pfizer und Sanofi inne, wo er Innovationen in der Versorgung chronischer Erkrankungen, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie in weiteren therapeutischen Bereichen vorantrieb. Hugh-Jones ist Doctor of Medicine (MD) der Charing Cross and Westminster Medical School der University of London und Fellow des Royal College of Physicians im Vereinigten Königreich.

Michael Sen, Vorsitzender des Aufsichtsrats von Fresenius Medical Care, sagte: „Wir heißen Charles Hugh-Jones im Vorstand von Fresenius Medical Care herzlich willkommen. Mit seiner Expertise, Erfahrung und Führungskompetenz im medizinischen Bereich gewinnen wir einen hervorragenden Experten, der wesentlich dazu beitragen wird, unsere führende Position in der Nierenversorgung weiter auszubauen. Wir freuen uns sehr, einen so qualifizierten Nachfolger gefunden zu haben." Michael Sen fügte hinzu: „Im Namen des gesamten Aufsichtsrats möchte ich Frank unseren aufrichtigen Dank für seine hervorragende Arbeit und sein außerordentliches Engagement in den vergangenen Jahren aussprechen. Wir wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute."

Helen Giza, CEO und Vorsitzende des Vorstands, sagte: „Der Vorstand wird durch Charles' umfassende Erfahrung und Führungsstärke im klinischen Bereich weiter gestärkt. Er bringt eine neue Perspektive ein, die unsere Kompetenz auf dem Feld der Nierenversorgung weiter verstärkt und uns zugleich motivieren wird, über die Zukunft der Patientenversorgung breiter und kreativer nachzudenken. Ich möchte Frank für sein herausragendes Engagement danken, das unser Unternehmen nachhaltig geprägt hat. Wir wünschen ihm einen erfüllten Ruhestand und danken ihm aufrichtig für seine herausragenden Verdienste."

Charles Hugh-Jones sagte: „Ich freue mich sehr darauf, zu Fresenius Medical Care zu kommen – in einer Phase, in der das Unternehmen mit der Einführung des 5008X CAREsystem in den USA neue Maßstäbe in der Nierenversorgung setzt und seine weltweite Führungsrolle in der Patientenversorgung weiter ausbaut. Das Global Medical Office wird eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Nierenversorgung für Patientinnen und Patienten sowie für ihre Familien spielen."

Über Fresenius Medical Care:
Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit etwa 4,2 Mio. Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netzwerk aus 3.628 Dialysezentren betreut Fresenius Medical Care weltweit rund 294.000 Dialysepatientinnen und -patienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:
Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Faktoren wie z. B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, behördlichen Genehmigungen, Ergebnissen klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Diese und weitere Risiken und Unsicherheiten sind im Detail in den Berichten der Fresenius Medical Care AG beschrieben, die bei der US- amerikanischen Börsenaufsicht (U.S. Securities and Exchange Commission) eingereicht werden. Fresenius Medical Care AG übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.